



## **Göttinger Beratungsstellen für den beruflichen Wiedereinstieg**

Ab Mitte Juni steht das Thema „Beruflicher Wiedereinstieg“ im Zentrum einer vierwöchigen Online-Kampagne von „Perspektive Wiedereinstieg Göttingen“ und der „Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft“.

In der ersten Kampagnenwoche starten wir mit der Vorstellung der beiden Beratungsstellen. Dabei bieten wir einen Überblick über unsere Ziele, Angebote und Arbeitsweisen.

### **Perspektive Wiedereinstieg Göttingen**

Perspektive Wiedereinstieg (PWE) Göttingen richtet sich an Frauen, die nach Phasen der Kinderbetreuung oder Pflege wieder in das Berufsleben zurückkehren möchten. Wir unterstützen Sie dabei, den Wiedereinstieg in möglichst existenzsichernde und qualifikationsadäquate Beschäftigung zu meistern.

Das Angebot reicht dabei von Beratung, über Coaching und Kurzseminare bis hin zu umfangreicheren Qualifizierungen. Die Beratung ist individuell und vertraulich. Hier können Sie sich über Wege in den Arbeitsmarkt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Qualifizierungsmöglichkeiten informieren. In Einzel- oder Gruppencoachings entwickeln Sie mit uns Ihren konkreten Wiedereinstiegsplan, bei dessen Umsetzung wir Sie dann begleiten. Ergänzend zum Coaching bietet PWE Präsenz- und Online-Seminare, ein IT-Lernzentrum und Familienworkshops. Als besonders intensive Form der Unterstützung runden zwei achtmonatige Qualifizierungsmaßnahmen inkl. Betriebspraktikum das Angebot ab. Die genannten Angebote sind kostenfrei bzw. können durch die Agentur für Arbeit / das Jobcenter gefördert werden.

Kontakte von PWE Göttingen zu Unternehmen dienen dazu, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber über die Potenziale von Berufsrückkehrerinnen zu informieren.

Ziel unserer Arbeit ist die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, eine partnerschaftliche Aufteilung von Beruf und familiärer Sorgearbeit und damit die Schaffung der Voraussetzungen für eine eigenständige Existenz- und Alterssicherung.

PWE Göttingen ist ein Projekt der VHS Göttingen Osterode. Seit 2015 wird es durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert.

### **Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“**

Frauen beruflich gleichzustellen und in das Erwerbsleben zu integrieren ist das Ziel der Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ (KoStelle). Die KoStelle bietet eine individuelle und

kostenlose Beratung für Wiedereinsteigerinnen, Elternzeitler\*innen, Existenzgründerinnen und beschäftigte Frauen. Im Zentrum der Beratung steht die ratsuchende Person mit ihren Interessen, Ressourcen und Lebensumständen. Im Rahmen biografiebasierter Beratungsarbeit werden sowohl formell sowie informell erworbene Kompetenzen, Stärken und Fähigkeiten hervorgehoben und analysiert. Hinzu kommen aktuelle Informationen zu Weiterbildungsangeboten und zu den Möglichkeiten finanzieller Unterstützung. Die KoStelle stellt den Ratsuchenden ein eigenes Förderinstrument - den Weiterbildungsscheck - zur Verfügung. Des Weiteren bietet die KoStelle Beratung und Coaching für Unternehmen an, die Arbeitsbedingungen und Personalpolitik familienfreundlich gestalten möchten. Die KoStelle initiiert Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen in der Kooperation mit regionalen Bildungsträgern.

Zudem ist die KoStelle die Geschäftsstelle des Verbundes „Frau & Betrieb“. Hier haben sich unterschiedliche Unternehmen aus der Region zusammengeschlossen, um sich für eine familienfreundliche Arbeitswelt zu engagieren.

Die „KoStelle“ arbeitet seit 30 Jahren in Trägerschaft der Stadt Göttingen und wird aus Mitteln der Stadt, des Landkreises Göttingen, der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen sowie des Unternehmensverbundes „Frau & Betrieb“ gefördert.